

Rostock | 1. März 2018 | Seite 1 von 4

Gesundes MV: Mehr als Erholen und Entspannen

Gesundheit mit Tradition und moderne Medizin zwischen Ostsee und Seenplatte

Mecklenburg-Vorpommern bündelt seine Kompetenzen im Gesundheitstourismus. Dafür ist das landesweite Webportal „Gesundes MV“ (www.gesundes-mv.de) entwickelt worden. „Wir schaffen einen Ort, an dem sich Gesundheit und Tourismus miteinander verbinden – denn gemeinsam haben diese beiden zentralen Branchen unseres Landes ein erhebliches Ausbaupotenzial, und Mecklenburg-Vorpommern kann in diesem Feld weit vorne mitspielen“, erklärte Wolfgang Waldmüller, Präsident des Tourismusverbandes Mecklenburg-Vorpommern. Auf dem ersten zentralen gesundheitstouristischen Internetportal des Landes stellen Anbieter wie Kliniken, Reha-Zentren, Praxen, Hotels sowie Orte ihre gesundheitstouristischen Leistungen gegenüber potenziellen Interessenten – in erster Linie Selbstzahler – dar. Die vier Kategorien des Portals „Gesundes MV“ – gesund bleiben, gesund werden, gut aussehen, problemlos reisen – gliedern auch das Magazin „Gesundheitsreisen zwischen Ostsee und Seenplatte“, das im Spätsommer 2018 bereits in zweiter Auflage produziert und vertrieben wird.

Das Land baut mit dem Gesundheitstourismus in einem zunächst dreijährigen Projekt ein Potenzialfeld aus und zeigt damit gemeinsam mit einigen Anbietern auch im „Medical Wellness Pavilion“ auf der ITB in Berlin Präsenz. Im Land MV selbst kümmert sich ein dreiköpfiges Team des Landestourismusverbandes um die Entwicklung und Vermarktung gesundheitstouristischer Einrichtungen, Angebote und mehrerer Orte, die ein entsprechendes Profil ausprägen. Enge Partner des breit und auf



**Offizielles
Partnerland
2018**

**Tourismusverband
Mecklenburg-Vorpommern e.V.**
Konrad-Zuse-Straße 2
18057 Rostock · Germany
www.auf-nach-mv.de
www.off-to-mv.com

Pressekontakt:
Tobias Weitendorf
fon: +49 381 4030-610
presse@auf-nach-mv.de
www.urlaubsnachrichten.de

Rostock | 1. März 2018 | Seite 2 von 4

Zusammenarbeit angelegten Projektes sind unter anderem BioCon Valley, der Bäderverband, die Krankenhausgesellschaft MV, der Verband der Privatkliniken MV, sowie das Wirtschaftsministerium, über das die Finanzierung abgesichert wird. Ein Beirat aus Vertretern von Kliniken, Krankenkassen, Hotels, Unternehmen und Verbänden begleitet das Projekt.

Thalasso, Sole, Moor: MV bietet ideale Voraussetzungen für Gesundheitstourismus

„Mit seiner einzigartigen Kombination natürlicher Ressourcen bietet Mecklenburg-Vorpommern ideale Voraussetzungen, der eigenen Gesundheit Gutes zu tun“, erklärte Wolfgang Waldmüller. Von Thalasso-Angeboten entlang der Küstenabschnitte über Heilkreide-Anwendungen auf Rügen, Moor-Packungen in Bad Doberan und Bad Sülze bis hin zur Sole (Thermalsole in Waren und Binz, Jodsole in Heringsdorf) reicht die Bandbreite der Möglichkeiten. Dazu gehören auch Heilwälder, wohltuend salziges Meerwasser und frische Luft zum Durchatmen. Das Gesundheitsland lädt zu aktiver Bewegung ein und bietet viele Gelegenheiten, die innere Balance zu finden.

Vor 225 Jahren entstand mit Heiligendamm Deutschlands erstes Seeheilbad. Heute finden sich in Deutschlands Nordosten zahlreiche Reiseziele zur Erholung und Regeneration. So existieren 67 staatlich anerkannte Kur- und Erholungsorte, dazu diverse Gesundheits- und Biohotels. Zudem gibt es in Mecklenburg-Vorpommern mehr als 60 Kur- und Reha-Kliniken. Diese Einrichtungen verfügen über ausgewiesene Spezialisten für unterschiedlichste Indikationen, moderne Ausstattungen und innovative Therapieansätze. Vor allem für Erkrankungen der Atemwege, der Haut, des Bewegungsapparates oder des Herz-Kreislauf-Systems bieten sich im Zusammenspiel mit den natürlichen

Rostock | 1. März 2018 | Seite 3 von 4

Heilmitteln der Region spezielle Behandlungsmethoden und Naturheilverfahren an. Empfehlenswerte Kur- und Reha-Kliniken finden auch diejenigen, die an chronischen Schmerzen, Stress oder Burnout sowie neurologischen und onkologischen Erkrankungen leiden. Wer sich einer Dialyse oder ähnlichen regelmäßigen Behandlungen unterziehen muss, kann in Mecklenburg-Vorpommern eine Reihe individuell zugeschnittener Angebote nutzen, die bei optimaler Versorgung eine unbeschwerte Auszeit ermöglichen.

Kurgäste und Reha-Patienten im Land profitieren außerdem vom wissenschaftlichen Know-how. Die Universitäten Rostock und Greifswald, die Hochschule Neubrandenburg sowie die Fachhochschule Stralsund bilden hochqualifizierte Fachleute im Gesundheitsbereich aus. Darüber hinaus forschen diese Einrichtungen auf höchstem Niveau in Bereichen wie Life-Sciences, Biotechnologien, Lebensmittelwissenschaften und Gesundheitswirtschaft.

Zahl der Gesundheitsurlauber nimmt kontinuierlich zu

Mecklenburg-Vorpommern hat neben Regionen wie Bayern oder Baden-Württemberg sehr gute Voraussetzungen für eine starke gesundheitstouristische Prägung. Laut Reiseanalyse der Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reisen (FUR) können sich derzeit rund sechs Millionen Deutsche einen Gesundheitsurlaub im Nordosten vorstellen. Insbesondere Luft, Klima und ortsgebundene Heilmittel sorgen für einen Wettbewerbsvorteil. Bei der aktuellen repräsentativen Gästebefragung (Qualitätsmonitor Deutschland-Tourismus) haben fast 60 Prozent der Befragten angegeben, dass sie sich von dem gesunden Klima und der gesunden Luft angezogen fühlen. Konkrete Gesundheitsangebote sind danach für immerhin 6,4 Prozent der Gäste

Presseinformation



Rostock | 1. März 2018 | Seite 4 von 4

Beweggründe für eine Reise nach Mecklenburg-Vorpommern. 8,3 Prozent bezeichnen ihren Aufenthalt als Gesundheitsurlaub bzw. Kur.

Weitere Informationen: www.gesundes-mv.de